

Version 1

HIW GmbH
Berblinger Str. 1 • D-71254 Ditzingen
Werner-von-Siemens-Str. 23 • D-93413 Cham

www.hiw24.de

Hinweis: Alle Beiträge sind nach bestem Wissen zusammengestellt. Eine Haftung kann trotz sorgfältiger Bearbeitung nicht übernommen werden.



Inhaltsverzeichnis

1	Einführung			
2	Registrierung bei ITscope			
3	Einstellungen in Rendite			
3.1	Plug-in und Zugriffsrechte		4	
3.2	ITscope Konfiguration		4	
3.3	Standard-Warengruppe für Artikelanlage		5	
3.4	Aktivieren der RPLinkRunner.exe		5	
3.5 3.6	Zuweisung der ITscope PUID		5	
	Mapping Rendite vs. ITscope			
	3.6.1	Lieferanten	6	
	3.6.2	Warengruppen	6	
	3.6.3	Fabrikate	7	
3.7	Onlin	e-Abfrage-Einstellungen	7	
3.8	Perso	nalstamm	7	
4	Anlage / Aktualisierung eines einzelnen Artikels		8	
4.1	.0			
4.2				
5	Massenhafte Anlage / Aktualisierung1			
5.1	Konfiguration des ITscope-Exports			
5.2	Konfiguration des Rendite Imports			
6		Bestellung		
6.1		Durchführung einer Bestellung		
6.2	Abge	Abgeschlossene Bestellungen1		
6.3	Bestellmanager			



1 Einführung

Für den Distributor **ITscope** bietet HIW Rendite eine Schnittstelle, die Ihnen zahlreiche nützliche Features an die Hand gibt. Somit können Sie für ein breites Produktspektrum aus dem **Soft- sowie Hardwaresegment** unter anderem:

- Produkte massenhaft und automatisiert anlegen
- Bereits im HIW System angelegte Artikel mit Content anreichern
- > Die aktuellsten EK-Preise sowie Verfügbarkeiten bei verschiedensten Lieferanten prüfen
- Bestellungen aus HIW Rendite sofort online auslösen

2 Registrierung bei ITscope

<u>Grundvoraussetzung:</u> Für Ihr Unternehmen muss – falls noch nicht vorhanden – ein Account unter https://www.ITscope.com/ angelegt werden.

Welches Accountlevel wird benötigt?

Die verschiedenen Level werden unter https://www.ITscope.com/preise/reseller/ aufgelistet.

Bitte beachten Sie: Um den Content für den Import in Rendite verwenden zu können, benötigen Sie als Mindestlevel **ITscope Integration.** Um zusätzlich den Bestellservice nutzen zu können, wird das Paket **ITscope Enterprise** benötigt. Für weitere Details empfehlen wir Ihnen hierzu mit ITscope Rücksprache zu halten.

Welches Level Sie aktuell besitzen, entnehmen Sie den Angaben unter "Mein Account" auf der ITscope-Webseite.

Wie kann man Accounts für weitere Mitarbeiter hinzufügen?

Im Bereich "Meine Firma / Mitarbeiter" auf der ITscope-Webseite wird nach Auswahl der Funktion "Einladen" die E-Mailadresse des Mitarbeiters eingegeben; über die erhaltene Mail kann die Registrierung des Mitarbeiters abgeschlossen werden.

→ Unter einem Mitarbeiter-Login sieht man im Bereich "Meine Firma / Mitarbeiter / API Zugang" API Key, welcher im Folgenden für die Konfiguration in HIW Rendite benötigt wird.



3 Einstellungen in Rendite

Die Nutzung der ITscope-Schnittstelle ist ein **kostenpflichtiges Zusatzmodul**, welches zudem einer **Einweisung** bedarf. Bitte wenden Sie sich daher bei Interesse an die HIW GmbH.

3.1 Plug-in und Zugriffsrechte

Laden des Plug-Ins "ITscope"

Freischaltung folgender Zugriffsrechte:

- Register Detail: Extras / Plug-Ins / ITscope
- o Register Hierarchie: "ITscope"

3.2 ITscope Konfiguration

→ Extras / Plug-ins / ITscope / Konfiguration

Pro Benutzer wird in der Tabelle im Detail ein Datensatz angefügt und der jeweilige **API Key** (siehe 2.) hinterlegt.

Bitte beachten: Das Hinterlegen des gleichen API Keys an mehreren Benutzern wird von ITscope überwacht und ist nicht zulässig!

Zudem wird pro Unternehmen eine **Preisliste** gewählt, welche bei der Neuanlage von Artikeln über ITscope verwendet werden soll.

Einlesen der ITscope-**Stammdaten**: Über den Button "**Stammdaten einlesen**" in der Konfiguration werden nach dem Hinterlegen der Keys einmalig die Gruppen, Lieferanten und Fabrikate von ITscope eingelesen (Dauer: ca. 2 Minuten), welche im Folgenden für das Mapping (siehe 3.6) benötigt werden.

→ Das Einlesen der Stammdaten sollte wiederholt werden, falls es neue / geänderte Datensätze bei ITscope gibt; alternativ kann man sich dafür auch im Aktionsmanager eine Aktion "ITscope Stammdaten" anlegen, welche z.B. einmal monatlich diesen Import vornimmt.



3.3 Standard-Warengruppe für Artikelanlage

→ Administration / Systemeinstellungen / Globale Einstellungen

In den Globalen Einstellungen muss in der Registerseite "Warengruppen, Konten" bei "Artikelanlage Standard" eine Standard-Warengruppe hinterlegt werden; diese wird bei der Artikelanlage aus ITscope gesetzt, falls für die Warengruppe des betroffenen Artikels keine Gruppenzuordnung (siehe 3.6.2) getroffen wurde. Dadurch wird verhindert, dass der Artikel nicht angelegt werden kann.

→ Wir empfehlen Ihnen die **Anlage einer neuen Warengruppe "ITscope Neuanlage"**. Kopieren Sie sich am besten bereits eine vorhandene Warengruppe aus dem Geschäftsbereich PC/Multimedia.

3.4 Aktivieren der RPLinkRunner.exe

Für die Kommunikation zwischen HIW Rendite und der ITscope Webseite wird die sogenannte RPLinkRunner.exe verwendet – dies ist eine Komponente, welche einmalig **pro Arbeitsplatz**, auf welchem die Anbindung genutzt werden soll, aktiviert werden muss.

Dafür ist wie folgt vorzugehen:

Im Hauptmenü unter Extras / RP und HIWApp Link Runner / RP Link registrieren auswählen. Im Rendite-Verzeichnis die RPLinkRunner.exe öffnen.

Zur Info: Zudem erscheint bei der erstmaligen Kommunikation zwischen ITscope und Rendite - je nach Browser - ein Dialogfenster. Aktivieren Sie dort die Checkbox "Nicht mehr abfragen", um dies bei weiteren Vorgängen nicht mehr bestätigen zu müssen.

3.5 Zuweisung der ITscope PUID

Um nach Abschluss der Konfiguration **Bestellungen über ITscope** aus Rendite heraus tätigen zu können, müssen die jeweiligen Artikel eine **ITscope PUID** (= ITscope Artikelnummer) haben. Bei der Anlage / Aktualisierung von Artikeln über die ITscope – Schnittstelle (siehe 4. / 5.) wird diese PUID im Artikelstamm gesetzt (Register Info / Nummernverknüpfungen).

Damit Sie aber ab sofort auch bestehende Artikel bestellen können, kann diese ITscope PUID wie folgt massenhaft zugewiesen werden:



Erstellen einer Artikelselektion nach gewünschten Kriterien (z.B. filtern nach Fabrikaten / Gruppen)

Berechnen der Selektion und Markieren der Artikel

Extras / Aktionen für markierte Artikel / Über ITscope identifizieren

In der Artikelselektion kann zudem ein **vordefiniertes Zusatzfeld** "ITscope PUID" eingefügt werden – dieses wird nach Ausführen der Aktion und erneutem Berechnen mit dem aktualisieren Wert befüllt.

3.6 Mapping Rendite vs. ITscope

Um prinzipiell das **Anlegen und Aktualisieren** von ITscope Artikeln in Rendite zu ermöglichen, müssen **im Vorfeld beide Systeme** hinsichtlich Lieferanten, Warengruppen und Fabrikate miteinander **gemappt** werden.

3.6.1 Lieferanten

→ Extras / Plug-ins / ITscope / Lieferanten

Alle Lieferanten, über welche Sie Ware beziehen möchten, müssen in dieser Zuordnung gemappt werden. In der Tabelle werden alle von ITscope abgerufenen Lieferanten dargestellt - über den Button gelangen Sie in das Fenster "Konditionen" und können darin über die Suche einen bestimmten Lieferanten bzw. gezielt eine entsprechende Kondition auswählen und per "Übernehmen" dem ITscope-Lieferanten zuordnen.

Durch Bestätigen des Fensters mit OK werden die Zuordnungen gespeichert.

Folgende Voraussetzungen muss ein zu mappender Rendite-Lieferant erfüllen:

- ✓ Kennzeichen "Warenlieferant" im Register "Sonstige"
- √ Gültige Einkaufskondition
- ✓ Lieferantenkundennummer (pro relevante Filiale) im Register "Sonstige"

3.6.2 Warengruppen

→ Extras / Plug-ins / ITscope / Gruppen

In der **Baumansicht** werden links die von ITscope abgerufenen Gruppen dargestellt und rechts der Rendite-Warengruppenbaum. Wenn man sich jeweils auf der **untersten Ebene** befindet, kann man über den Button "**Zuordnen**" die zwei gewählten Gruppen mappen.



Alternativ ist es möglich in der **Tabellenansicht** über den Button per **Gruppensuche** zuzuordnen. Um die noch nicht zugeordneten Gruppen schneller ausfindig machen zu können, steht der **Filter "nur nicht zugeordnete"** zur Verfügung.

Durch Bestätigen des Fensters mit OK werden die Zuordnungen gespeichert.

Zur Info: Wenn kein Mapping durchgeführt wird, wird auf die global eingestellte Warengruppe (siehe 3.1) gebucht.

3.6.3 Fabrikate

→ Extras / Plug-ins / ITscope / Fabrikate

In der Tabelle werden alle von ITscope übermittelten Fabrikate angezeigt. Falls die **Bezeichnung** des ITscope-Fabrikats mit einem Rendite-Fabrikat **übereinstimmt**, wird dieses beim Einlesen der Stammdaten **automatisch zugeordnet**.

Ansonsten wird über den Button das Fenster "Fabrikate" geöffnet und per "Übernehmen" das Mapping durchgeführt.

Durch Bestätigen des Fensters mit OK werden die Zuordnungen gespeichert.

3.7 Online-Abfrage-Einstellungen

Im Lieferantenstamm muss beim **Lieferant ITscope** unter **Extras / Online-Abfrage Einstellungen** ein Eintrag mit **Abfragetyp = ITscope Bestellservice** angelegt werden; weitere Angaben sind dabei nicht erforderlich.

3.8 Personalstamm

Bei allen Mitarbeitern, welche in Rendite Bestellungen bei ITscope vornehmen werden, sollten **geschäftliche Kontaktdaten** (E-Mail-Adresse / Telefon) hinterlegt sein. Falls dort keine Werte gepflegt sind, werden die Daten aus der Filialverwaltung für die Übermittlung verwendet.

Am bestellenden Personal muss zudem bei den jeweiligen Filialen eine **Annahmestelle** hinterlegt sein.



4 Anlage / Aktualisierung eines einzelnen Artikels

4.1 Anlage über ITscope

Es ist möglich ganz individuell einzelne **Artikel von der ITscope-Webseite in Rendite** zu **übernehmen**. Nach Auswahl eines Produkts kann am rechten Rand über den **Pfeilbutton** (1) die Übersicht der ERP Systeme geöffnet werden. Mit **Klick auf "HIW"** (2) wird das Produkt in Rendite angelegt und im Artikelstamm angezeigt.

→ Voraussetzung hierfür ist, dass sämtliche Mappings (3.6) durchgeführt wurden und der RPLinkRunner am Arbeitsplatz aktiviert wurde (siehe 3.4).



Der Artikel wird wie gewohnt angelegt und dabei noch mit folgenden Informationen aus der ITscope-Schnittstelle angereichert:

Bilder (→ die Schnittstelle ist auf fünf Bilder beschränkt)

Eigenschaften / Hierarchie "ITscope"

Langtext HTML / Kategorie "ITscope"

Marketingtexte / Kategorie "ITscope"

Formatierbarer Langtext / Kategorie "ITscope"

ITscope PUID (Register Info / Nummernverknüpfungen) = ITscope Artikelnummer

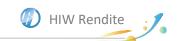
Herstellernummer

EK-Preise: sämtliche bei ITscope gelistete Preiseinträge werden für alle gemappten Lieferanten übernommen

Händlerspezifischer RNP als Rech.-EK

Der ITscope-VK wird als "Brutto (Normal)" in der Preisliste, welche in der Konfiguration hinterlegt wurde (siehe 3.2), gesetzt.

Zudem wird dieser ITscope-VK als **UVP** gesetzt.



Zur Info:

Wenn anhand von "Fabrikat und Herstellernummer" oder "EAN" ein bereits angelegter Artikel identifiziert wird, wird kein neuer Artikel angelegt, sondern der bestehende Artikel aktualisiert.

Im Gegensatz zur Neuanlage werden bei der Aktualisierung der Verkaufspreis und der UVP nicht geändert.

4.2 Funktionen am Artikel in Rendite

Für einen bereits in Rendite angelegten Artikel sind im **Artikelstamm** unter "Extras / ITscope" diverse Funktionen vorhanden; dieselben können auch über den **Button** "**ITscope"** im Artikelstamm aufgerufen werden.

> Artikel anzeigen

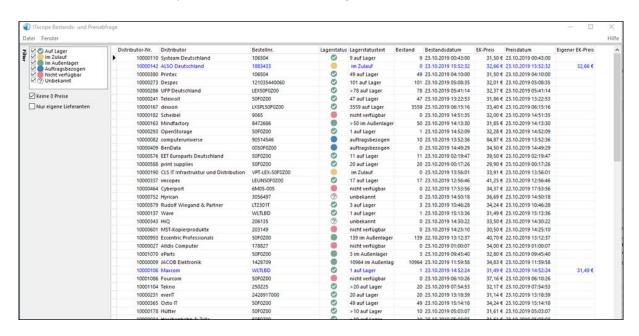
Ein identifizierter Artikel wird auf der ITscope-Webseite geöffnet.

Artikel aktualisieren

Darüber wird der Artikel mit Content angereichert und alle Lieferanten/Bezugsquellen werden abgefragt, d.h. alle bei 4.1. aufgelisteten Informationen werden aktualisiert (außer dem Verkaufspreis).

(Aktuelle) Preise abfragen

Das Fenster "ITscope Bestands- und Preisabfrage" öffnet sich:



→ Diese Preisabfrage kann auch über den Button "Online-Abfrage" oder im Reiter "EK-Preise" per rechter Maustaste / "Online-Abfrage" durchgeführt werden.



Über diese Übersicht sehen Sie **alle Lieferanten**, die den Artikel generell vertreiben. Sie erkennen sofort den **aktuellen Lagerstatus** - sprich ob verfügbar, im Zulauf oder nicht verfügbar etc. Des Weiteren finden Sie auch den aktuellen **EK-Preis**.

Sowohl bei der Bestands- als auch bei der Preisabfrage wird ein **Datum** angezeigt, sodass Sie erkennen können, **wie aktuell** diese Information ist.

"Blaue" Lieferanten (filterbar über "nur eigene Lieferanten") sind Lieferanten, für Sie ein Mapping vorgenommen haben; genau für solche existiert also im Reg. EK-Preise ein Eintrag beim Artikel.

Der Filter "Keine 0 Preise" dient dazu diejenigen Lieferanten abzufangen, die aktuell keinen EK-Preis für das Produkt übertragen.

Zur Info:

Über den Button "**Produktinformation**" im Artikelstamm öffnet sich die Artikelansicht, in welcher in der detaillierten Ansicht im Bereich "**Herstellerinformationen**" **ITscope** neben anderen Contentanbietern wie Syndigo, Flixmedia und Loadbee dargestellt wird. Diese Ansicht ist ebenso aufrufbar über die Artikelansicht des Control Centers.



5 Massenhafte Anlage / Aktualisierung

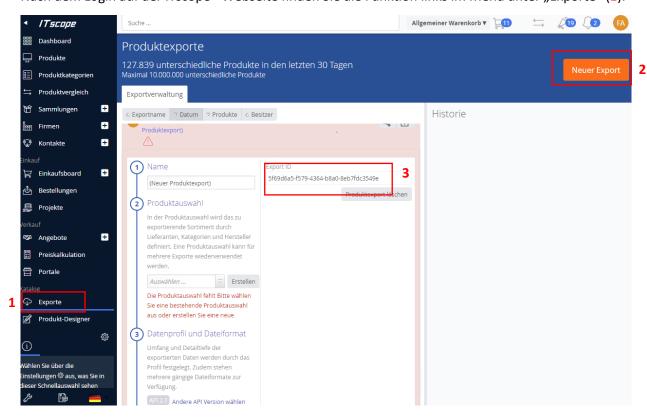
Um nicht nur einzelne Artikel anlegen oder aktualisieren zu können, gibt es auf der ITscope-Webseite die Möglichkeit sich **individuelle Exporte** zu konfigurieren, die Artikel nach bestimmten Kriterien (wie z.B. Fabrikat, Sortiment, Lieferant) **massenhaft** an HIW übermittelt.

Jede auf der ITscope-Webseite definierte Exportkonfiguration erhält eine eindeutige **ID**. In Rendite kann dafür eine **Aktion** angelegt werden, welche unter Berufung auf diese ID die Artikel der Exportkonfiguration entweder **angelegt** oder aber **aktualisiert**.

Im Einzelnen ist für diesen massenhaften Artikelimport wie im Folgenden beschriebenen vorzugehen.

5.1 Konfiguration des ITscope-Exports

Nach dem Login auf der ITscope - Webseite finden Sie die Funktion links im Menü unter "Exporte" (1).



Über den Button "Neuer Export" (2) können Sie einen neuen Produktexport konfigurieren, welcher dynamisch mit Artikeln befüllt wird.

Vergeben Sie einen **Namen** und definieren Sie die gewünschte **Produktauswahl**. Darüber können Sie nach Lieferanten, Herstellern, Produktgruppen oder ganz individuellen Kriterien (z.B. nur auf Bestand lagernde Ware, Gebrauchtware ausschließen, nur Artikel mit Content etc.) eine Vorlage erstellen.



Beim Punkt "3 - Datenprofil und Dateiformat" muss lediglich das Datenformat in xml geändert werden; die weiteren Einstellungen können belassen werden (API 2.0 / Profil Standard).

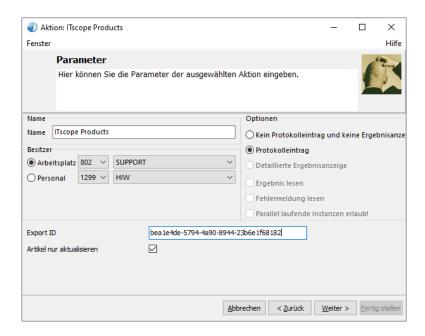
Die Option "Langtexte einschließen" sollte aktiviert werden.

Nach Fertigstellung der Exportkonfiguration ist die für den Import in Rendite erforderliche Export ID entscheidend (siehe 3 im Screenshot).

5.2 Konfiguration des Rendite Imports

→ Administration / Aktionsmanager

Es wird eine **neue Aktion "ITscope Products"** (aus dem Bereich Datenaustausch) angelegt und dabei die **Export ID** (siehe 5.1) angegeben:



Es kann definiert werden, ob über die Aktion **Artikel nur aktualisiert** werden sollen oder **auch neue angelegt** werden dürfen.

Beim Aktionslauf ist – genauso wie bei der Abwicklung eines einzelnen Artikels (siehe 4.1) – entscheidend dafür, ob ein Produkt neu angelegt oder nur aktualisiert wird, die Übereinstimmung von Fabrikat + Herstellernummer bzw. die EAN. Zudem werden über die Aktion dieselben Felder aktualisiert wie bei der Aktualisierung eines einzelnen Artikels (siehe 4.1).



6 Bestellung

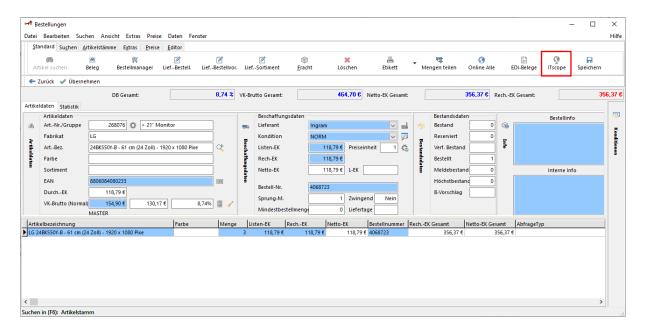
Um eine **Bestellung** über ITscope aus Rendite auslösen zu können, wurde im Bestellfenster ein eigener **Button ITscope** eingefügt. Somit kann jeder Artikel mit einer ITscope PUID bestellt werden, sofern für den Lieferanten ein Mapping (siehe 3.6.1) vorliegt.

Es ist somit <u>nicht</u> notwendig an allen Artikeln unter EK-Preise einen abweichenden Bestellempfänger einzutragen. → Sofern man diesen trotzdem setzen möchte, stehen im Reiter "Sortiment" im Lieferantenstamm per rechter Maustaste die Funktionen "ITscope als abweichenden Bestellempfänger setzen" und "ITscope Artikelnummer zuordnen" zur Verfügung.

6.1 Durchführung einer Bestellung

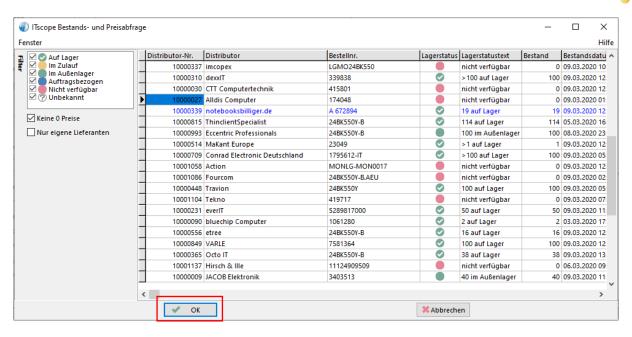
Nach Laden eines Artikels in die Bestellung wird über den **Button "ITscope"** eine **aktuelle Bestands- und Preisabfrag**e für den markierten Artikel aufgerufen.

Der zu bestellende Artikel muss über die **ITscope PUID identifizierbar** sein. Daher wird zunächst automatisch bei einem Artikeln ohne PUID eine Aktualisierung vorgenommen – dabei wird <u>nur</u> die PUID aktualisiert.



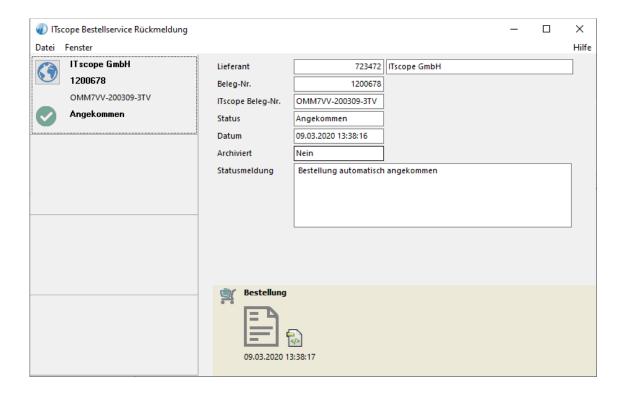
Wie bei der Preisabfrage im Artikelstamm werden alle aktuellen bei ITscope für den Artikel gelisteten Lieferanten dargestellt. Einer der gemappten (im Gitter blau dargestellten) Lieferanten kann markiert und mit OK bestätigt werden.





Durch diese Bestätigung wird bei der Bestellposition als **AbfrageTyp "ITscope Bestellservice"** gesetzt (sichtbar als Spalte im Gitter der Bestellung).

Nach **Abschluss der Bestellung** erfolgt dadurch eine **Onlineübermittlung** an ITscope – in einem **Rückmeldefenster** wird der Status entsprechend dargestellt.





Zur Info:

Die Einstellung im Einkaufsabschluss "Teillieferung" wird berücksichtigt.

Bestellt man in einer Bestellung über mehrere Lieferanten hinweg, werden die **Bestellungen** aufgeteilt und können somit erfolgreich an ITscope übertragen werden.

Auch eine **Endkundenbelieferung** ist durch die Eingabe einer abweichenden Lieferanschrift im Bestellabschlussfenster möglich. Voraussetzung dafür ist, dass die gewählte Bezugsquelle diesen Service unterstützt.

6.2 Abgeschlossene Bestellungen

In Rendite werden die Bestellungen wie gewohnt in den Beschaffungsbüchern gespeichert. Der Bestellbeleg ist als Typ = Online gekennzeichnet.

Per rechter Maustaste in der Bestellübersicht kann eine ITscope **Statusabfrage** aufgerufen werden.

Zur Info: Aktuell existiert noch kein EDI Datenaustausch in Form von Bestellbestätigung, Lieferschein oder Rechnung. Das heißt, eine über die ITscope Seite ausgelöste Bestellung kann nicht in Rendite importiert werden.

6.3 Bestellmanager

Im Bestellmanager ist bei der Anzeigeart "Bestellvorschlag" auch der Button "ITscope" vorhanden. Somit kann auch aus dieser Ansicht eine Bestands- und Preisabfrage durchgeführt werden.





Bei Fragen können Sie uns gerne kontaktieren:

HIW Gesellschaft für Warenwirtschaftssysteme GmbH Berblinger Str. 1 D-71254 Ditzingen (Unternehmenssitz)

HIW Gesellschaft für Warenwirtschaftssysteme GmbH Werner-von-Siemens-Str. 23 D-93413 Cham

Telefon: +49 99 71 / 76 96 - 0 Telefax: +49 99 71 / 76096 - 299

E-Mail: info@hiw24.de

